

liehen Koexistenz den Interessen unseres Volkes und den Interessen unserer Revolution entspricht.

Wenn dem Imperialismus die friedliche Koexistenz, die allgemeine und totale Abrüstung von den Völkern aufgezwungen wird, werden sich dem panamesischen Volk weitere Perspektiven eröffnen, um den Wohlstand zu erreichen, für den es jetzt kämpft. Die zu bringenden Opfer werden kleiner, der zu vernichtende Feind wird schwächer sein.

Wir panamesischen Kommunisten müssen riesige Opfer bringen, aber all diese Opfer werden belohnt durch die Befreiung unserer Nation von der imperialistischen Unterdrückung, durch die endgültige Befreiung unseres Volkes von jeglicher Ausbeutung, mit dem schließlichen Aufbau einer gerechteren Gesellschaft, der sozialistischen Gesellschaft. Unsere Revolution will nicht, daß die Menschen in der Hölle eines thermonuklearen Krieges zugrunde gehen. Wir führen unsere Revolution durch, um in einer besseren Gesellschaft, in einer Welt wirklicher Gerechtigkeit und Freiheit zu leben.

Unsere Partei und das panamesische Volk erklären sich mit der Lösung einverstanden, die bei der sogenannten karibischen Krise gefunden wurde.

Der Kampf zur Vernichtung der Oligarchie ist seit der Niederlage der imperialistischen Kriegstreiber gegenüber Kuba angewachsen, der einheitliche Kampf hat sich verstärkt und entwickelt; ein Beweis dafür ist der Sieg, den die gegen die Oligarchie gerichteten demokratischen Kräfte an der Universität von Panama einige Tage nach Beendigung der karibischen Krise errangen.

Die Entwicklung immer neuer Kämpfe der Bauern und Arbeiter unseres Landes sind weitere Beispiele für den Aufschwung dieser Bewegung. Unser Volk ist nicht kriegslüsternd, es ist, wie alle Völker, friedliebend.

Die karibische Krise brachte unser Land der Gefahr des Kernwaffenkrieges nahe. Es wurde auch für die reaktionären Klassen offenbar, daß unser Land das Ziel von Atombomben sein würde, da sich in ihm eine der mächtigsten Militärbasen der USA-Kriegstreiber befindet. Wie allgemein bekannt ist, sind dort Raketen mit atomaren Sprengköpfen stationiert, die sich gegen die revolutionäre Kuba und gegen die übrigen friedliebenden Völker richten.

Es wurde für alle klar, daß wir, wenn wir heute noch leben, das nicht den reaktionären Klassen Panamas verdanken, die, indem sie die nationalen Interessen verraten, das Schicksal des Landes, seine physische Existenz an die unheilvollen und verbrecherischen Interessen der Yankee-